



ZUR AKTUALITÄT VON RALF DAHRENDORF

Einführung in sein Werk

Zur Aktualität von Ralf Dahrendorf

Einführung in sein Werk



Prof. Dr. Dr. Olaf Kühne

Dr. Jürgen Albers, Moderation

Dienstag, 27.06.2017 - 19:00 Uhr
Villa Lessing - Saarbrücken



Lord Ralf Dahrendorf – ohne Zweifel einer der wichtigsten Soziologen der Bundesrepublik und des Liberalismus. Die Aktualität von Ralf Dahrendorf gründet sich darin, dass er zu zentralen Fragen der Gesellschaft der Gegenwart einerseits wesentliche Ansätze zu ihrem Verständnis entwickelt, andererseits auch selbst dazu Stellung bezogen hat. Sein Ansatz, Konflikte als normal und als Ressource für gesellschaftlichen Fortschritt zu begreifen, könnte, angesichts einer weit verbreiteten Konsensnorm und einer ebenso verbreiteten Neigung, auf Maximalforderungen zu beharren, einen Ausgangspunkt für eine – einer ‚Bürgergesellschaft‘ angemessenen – neue Konfliktkultur bedeuten.

Hier wird auch die Aktualität eines Gesellschaftsverständnisses deutlich: Gesellschaftliche Entwicklung hat nicht normativ einem utopischen Ziel zuzustreben, sondern stellt einen iterativen Suchprozess dar, in dem zahlreiche Wege

einzelne Wege einer Abwägung unterzogen werden, um so die individuellen Lebenschancen in der Gesellschaft zu maximieren. Die Erweiterung dieser Lebenschancen bezieht sich auch auf die Frage der kritischen Haltung gegenüber gesellschaftlichen Rollenerwartungen und -zwängen. Gerade im Kontext der noch immer nicht erreichten Chancengerechtigkeit im Bildungswesen zeigt sich die Aktualität des normativen Lebenschancenansatzes, der seiner Forderung nach ‚Bildung als Bürgerrecht‘ zugrunde liegt.

Das Buch entfaltet den werkgeschichtlichen und bio-bibliografischen Hintergrund der wissenschaftlichen und publizistischen Tätigkeit von Ralf Dahrendorf. Es trägt damit entscheidend zur (Wieder-) Entdeckung eines der wichtigsten Soziologen der Bundesrepublik und des Liberalismus bei.

Prof. Dr. Dr. Olaf Kühne, Geographisches Institut Stadt- und Regionalentwicklung Eberhard Karls Universität Tübingen

Kühne studierte an der Universität des Saarlandes Geographie, Neuere Geschichte, Volkswirtschaftslehre und Geologie. Er schloss 1996 ab und promovierte 1999 zum Dr. phil. in Geographie. Von 2003 bis 2006 promovierte er an der Fernuni Hagen in Soziologie. 2002 habilitierte er sich an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz im Fach Geographie, wechselte dann 2006 zurück an die Universität des Saarlandes. Von 2013–2016 war er Professor für Ländliche Räume und Regionalmanagement an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf. 2010 wurde Kühne auf eine W3-Professor für Stadt- und Regionalentwicklung an der Eberhard Karls Universität Tübingen berufen.

2002 bis 2003 arbeitet Kühne im „Referat Naturschutz“ in der saarländischen Landesregierung. 2003 bis 2006 war er Referent für EU-Programme (Programmplanung EAGFL,

LEADER) und Entwicklung des ländlichen Raumes. Parallel dazu von 2004–2006 leitete er die interministerielle Arbeitsgruppe „Biosphärenreservat Bliessgau“, welche dieses neue Reservat aufbaute. 2007 wurde Kühne an die Universität des Saarlandes berufen und war dort Stiftungsprofessor für „Nachhaltige Entwicklung“ der Europäischen Akademie Otzenhausen.

In seiner Forschung beschäftigt er sich stark mit soziologischen Aspekten der Landschaft sowie den Aspekten „Freiheit und Raum“. Er veröffentlichte mehrere Fach- und Lehrbücher, unter anderem im Springer VS und für das saarländische Institut für Landeskunde.

MODERATION: Dr. Jürgen Albers

Journalist und Autor
ehemals SR 2 Kulutradio mit „Fragen an den Autor“

Dienstag, 27.06.2017 - 19:00 Uhr - Villa Lessing - Saarbrücken

VERANSTALTUNGSORT

Villa Lessing, Liberale Stiftung Saar
Lessingstraße 10
66121 Saarbrücken

VERANSTALTER

Villa Lessing, Liberale Stiftung Saar
Lessingstraße 10 · 66121 Saarbrücken
info@villa-lessing.de · www.villa-lessing.de

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung:
per E-Mail: veranstaltungen@villa-lessing.de
telefonisch: 0681. 9 67 08-0 · per Fax: 0681 - 9 67 08-25

Die kostenfreie Veranstaltung steht allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen.

ANMELDUNG ZUM 27.06.2017

Ich/Wir nehme(n) mit Person(nen) teil.

Name, Vorname

Firma

Straße

PLZ · Ort

E-Mail